Neues aus dem weltweiten EC

Redaktion: Andreas Rudolph, Anna Visky Übersetzung: Christina Böttner Mai 2013

Konzentriere dich auf deinen Auftrag!

Von Krisztina Berke, EC-Rumänien

Heutzutage kann man sich dem Einfluss der Selbsthilfe- und Selbsterkennungstrends kaum entziehen. Slogans wie “Sei du selbst und dann kannst du alles tun!” begegnen uns dabei. Doch trotzdem stellt sich manchmal das Geführt der Entmutigung ein, auch wenn das gar nicht im Selbsthilfeprogramm vorgesehen ist. Schnell denkt man, dass man nicht klug genug ist oder sich nicht das nötige Geschick angeeignet hat, um eine Situation zu meistern. Wir wären gerne voller Freude, aber manchmal denken wir, dass wir einfach nicht so gelassen sein können, wie andere um uns herum. Diese Probleme treten auch in unseren christlichen Gemeinschaften auf.

Das Evangelium nach Johannes endet mit einem interessanten Gespräch (Joh 21,20-25). Wir treffen einen Jünger, dem es nicht um Selbsterkennung geht. Johannes definiert sich durch Jesus, als eine Person, die von ihm geliebt ist. So möchte er auch gesehen werden.

Daneben begegnen wir Petrus, dem Jesus eine Aufgabe überträgt (“Folge mir nach”), der sich aber zunächst darin verliert sich mit Johannes zu vergleichen.

Jesus mischt sich ein: “Ich habe dir eine Aufgabe gegeben, Petrus, verwende deine Zeit nicht darauf, dich um die Angelegenheiten anderer zu kümmern. Konzentrier dich auf eine Sache und lass dich davon erfüllen: Folge mir nach!”

Aus dem EC-Weltverband

Jährliche Sitzung des Weltverband-Vorstandes

von Andreas Rudolph, WCEU-Generalsekretär

Am 4. und 5. April traf sich der Vorstand des Weltverbandes in Ephrata in Pennsylvania, USA. Die Sitzung fand im Haus von Dr. Dave Coryell statt, und die Teilnehmer wurden privat bei Familien untergebracht. Wie üblich ging es bei dem Treffen darum alle Arbeitsbereiche zu prüfen und zu sehen, ob das Richtige gemacht wird und wie es am Besten getan werden kann.

Es wurde entschieden, die EC-Verbände in Libanon und in Syrien, die aus den Jugendlichen der Armenischen Evangelischen Kirche bestehen, der Europäischen Region anzugliedern. Diese Verbände fühlen sich mehr der westlichen als der afrikanischen und asiatischen Kultur verbunden und die europäischen EC-Verbände sind auch geographisch ihre nächsten Nachbarn.

Es wurde empfohlen, zukünftig eine Rubrik in den Weltverbandsnachrichten zu haben, in der die EC-Grundsätze erklärten werden. Der EC ist in den verschiedenen Ländern unterschiedlich organisiert und entspricht nicht immer dem, was der Gründer Francis Clark mit seiner “Gesellschaft für Entschiedenes Christentum” erreichen wollte.

Der Artikel 6.2 der Satzung, in dem es heisst, dass ein nationaler Verband “eine Gruppe mit mindestens fünf EC-Kreisen ist” soll mehr beachtet werden. Es wurde vorgeschlagen, dass der Satzung eine Klausel zum Thema “Assoziierte Mitgliedschaft" hinzugefügt werden wollte. Diese Art der Mitgliedschaft steht allen Gruppen und Organisationen offen, die gerne näher mit der EC-Bewegung zusammenarbeiten möchten und wäre dann auch für EC-Verbände mit weniger als fünf EC-Kreisen geeignet.

Am 6. April nahm der Vorstand dann an einer Jugendmitarbeiterkonferenz am Messias College bei Harrisburg teil. Dies war für alle eine gute Gelegenheit, um Einblicke in die Jugendarbeit in den USA zu bekommen.

Warum EC?

Im Laufe der 132-jährigen Geschichte des EC hat sich die EC-Bewegung mit vielen verschiedenen Facetten entwickelt, je nach Kultur, Situation der Kirche, individuellen Ideen und Impulsen. Sowohl für EC-Gruppen mit langer Tradition als auch für Leute die den EC gerade erst kennenlernen, ist es daher wichtig, die Grundsätze der EC-Bewegung zu kennen.

Was war Francis E. Clarks Beweggrund den EC ins Leben zu rufen? Pfarrer Clark fragte sich seinerzeit, wie er einer Gruppe Jugendlicher helfen könnte, im Glauben zu wachsen. Die Jugendlichen in der Gruppe hatten sich alle erst vor kurzer Zeit entschieden Jesus nachzufolgen und der Pastor wollte ihnen dabei helfen, dass sie dies weiterhin in die Tat umsetzen konnten und nicht entmutigt würden. In der traditionellen Arbeit der Kirche gab es kaum Raum, in dem sich die Jugendlichen einbringen konnten. Daher entwickelte Clark die Idee, eine Gruppe für Entschiedenes Christentum zu gründen. Dies würde eine Gruppe extra für die Jugendlichen sein. Es gab eine Struktur mit Vorsitzendem, Schatzmeister und verschiedenen Kommittees, ähnlich der Struktur der amerikanischen Kirche. Die EC-Gruppe war ein Bereich, wo junge Christen die Freiheit haben sollten, ihre Ideen einzubringen, Neues auszuprobieren und zu lernen. Der

Pastor und die Kirchenältesten standen mit Rat zur Seite, aber sie durften nicht in die regelmäßigen Aktivitäten eingreifen.
Der Learning-by-doing Effekt war einer der Gründe für den grossen Erfolg des ECs. Die Begeisterung der Jugendlichen wurde ernst genommen. Sie bekamen Verantwortung, aber auch einen Raum, in dem auch Fehler gemacht werden konnten. Dies trug auch zu einer guten Beziehung zwischen den Generationen bei, die es ermöglichte Brücken zu bauen und noch mehr Jugendliche zu begeistern und zu erreichen.

WCEU-Finanzen

Beim Treffen des Vorstandes berichtete der Schatzmeister Jonathan Stewart, dass ein ECler seinen Nachlass dem Weltverband gespendet hat. Dadurch können die meisten Ausgaben für 2013 gedeckt werden. Der Weltverband ist aber auf Unterstützung durch die Nationalverbände angewiesen. Es wurden auch über verschiedene Quellen zur finanziellen Unterstützung diskutiert. Wir sind Gott dankbar, dass er über all die Jahre immer für uns gesorgt hat.

Afrika

Kleinbus für den EC in Nigeria

Die ECler in der Region Lagos in Nigeria sind dabei, ein Heim für hilfsbedürftige Kinder aufzubauen. Das Haus ist bereits vorhanden. Sie haben sich an den EC-Weltverband mit der Bitte gewandt, ihnen zu helfen, einen Kleinbus für das Projekt zu finden. Sie würden sich freuen, wenn ihnen jemand ein gebrauchtes Fahrzeug spendet. Für die Überführung von Europa nach Nigeria kann gesorgt werden. Falls ihr ein Fahrzeug habt oder jemanden kennt, der eins spenden möchte, meldet euch bitte beim EC-Weltverband unter centraloffice@worldsceunion.org.

Amerika und Karibik

Neues vom EC-Midatlantic

Wiederbelebungskampagne

Die EC-Wiederbelebungskampagne läuft

weiterhin in allen Staaten, wo der EC-Midatlantic (USA) vertreten ist. Im letzten Newsletter wurde berichtet, dass bereits fünf Kirchen dabei waren EC-Gruppen zu starten. Seitdem haben sich zwei weitere angeschlossen. Das allgemeine Interesse ist gut und die Resonanz positiv. Wir beten weiterhin dafür, dass noch 13 weitere Kirchen mitmachen und bis Ende 2013, EC-Arbeiten beginnen.

Teen Bash

Im letzten Jahr veranstaltete der EC-Midatlantic ein Jugendtreffen, bei dem es einen freundlichen Wettkampf und eine kurze Ansprache dazu gab, wie man seine Talente zur Ehre Gottes einsetzen kann. Die Veranstaltung mit dem Namen "Teen Bash" findet nun zum zweiten Mal statt. Zu Beginn waren es vier Kirchen mit 45 Leuten und nun nehmen neun Kirchen und über 100 Leute an dem Treffen teil.
Der Termin für 2014 steht bereits fest! Im nächsten Schritt wird die Veranstaltung sogar an mehreren Orten stattfinden. Die Materialien zur Veranstaltungsreihe wurden in einem Set zusammengestellt, so dass sich noch mehr Gruppen anschliessen können und das Konzept verwenden können.

Blog und Resourcen zum Download

Ein monatlicher Blog und Materialien, die heruntergeladen werden können, werden zur Zeit zusammengestellt. Ziel ist es, Jugendmitarbeiter zu unterstützen. Der erste Satz Materialien wird im Mai veröffentlich. Wenn ihr daram Interesse habt, sendet eine Nachricht an mstrayer@cemidatlantic.org

Gastgeber für den Vorstand

Meine Familie hatte die Gelegenheit am 4. und 5. April einige Vertreter des Weltverbandsvorstandes in unserem Haus aufzunehmen. Alle Teilnehmer wohnten bei Gastfamilien in Ephrata in Pennsylvania. Ephrata liegt in einem Gebietes, in dem viele amische Familien wohnen. Dieser

Eliseo Vilchez-Blancas (Mexiko) & Kalman Adorjan (Rumänien) bei der Vorstandssitzung

Bevölkerungsgruppe lebt in der Regel ohne Elektrizität und andere moderne Technik. Sie sind bekannt für ihre handwerklichen Fähigkeiten, ihre Arbeitsethik und ihren hingebungsvollen Glauben. Die Teilnehmer der Sitzung hatten auch die Gelegenheit, das berühmte Shady Maple Buffet zu besuchen, wo man die lokalen Spezialitäten Pennsylvanias geniessen kann. Am nächsten Tag reiste die ganze Gruppe zu einer Jugendmitarbeiterkonferenz am Messias College.
Dave Coryell, EC-Midatlantic

„Bete mit Jugendlichen", eine Aktion des CEI (USA)

Der Internationale EC hat seine Basis in Michigan und entwickelt Materialien für Kirchen in den USA, die ihnen helfen sollen, ihre Ideen über das Internet zu kommunizieren. Nun lädt Timothy Eldred, der Präsident des CEI, alle ECler dazu ein, sich ihnen anzu-schliessen und die Aktion „Bete mit Jungendlichen" bekanntzumachen. Da-bei geht es darum, dass ältere Christen zusammen mit jüngeren beten und ihnen helfen, ihre Talente und ihren Auftrag zu entdecken.
Diese Jahr beginnt die Aktion am 22. September. Seit wi diese Aktion vor einigen Jahren startet haben, haben sich tausende von Gruppen in verschiedenen Gemeindeverbänden daran beteiligt.
Verschiedene Materialien zur Aktion "Bete mit Jugendlichen" stehen kostenlos für jede Kirche oder Gruppe zur Verfügung, die Interesse hat mitzumachen. Wir beten dafür, dass sich nationale Verbände anschliessen und dies mit uns

zu einer globalen Bewegung machen. Wir hoffen auf eure Unterstützung. Wenn ihr Interesse habt, euch der Aktion des CEIs zu beteiligen und Teil einer internationalen Idee zu sein, meldet euch über admin@christianendeavor.com
Wir wünschen uns, dass wir alle gemeinsam daran arbeiten können, die Generationen im Gebet zusammenzubringen. Wir freuen uns, wenn ihr Jugendlichen damit helft ihr Vertrauen auf Jesus zu setzen und sie motiviert, ein Leben mit Zielen zu führen.

Andreas Rudolph mit Übersetzerin in Peru

Ein Besuch beim EC in Peru

Andreas Rudolph, Generalsekretär des Weltverbandes, besuchte die 'Esforzadores', so heissen die ECler in Peru. Neben Treffen mit EClern, dem Besuch eines Teenagerprogrammes, dem Geburtstag einer EC-Gruppe und einem Treffen für lokale EC-Leiter, traf er sich mit Leitern des nationalen Verbandes, um Ideen zur EC-Arbeit in Peru auszutauschen. Zur Zeit führt der EC in Peru Schulungen für Leiter durch, in denen vermittelt wird, was EC bedeutet. Der Präsident, Mercedes Pizarro Chamorro, reist auch in abgelegene Gebiete in den Anden, um ECler zu treffen und ihnen etwas über die Grundlagen des EC zu erzählen. Um die Jugendlichen zu begeistern, wurde auch ein Wettbewerb veranstaltet, bei dem man ein EC-Logo im peruanischen Stil entwicklen sollte. Der Entwurf des Gewinners wird dann das offizielle Logo des peruanischen EC.

Asien

Fasten und Gebet in Indien

von Ms. Nabanita Naik und Mr. Avinash Das

Der EC in Makarbag, Odisha (Indien) führte am 1. April 2013 ein halbtägiges Gebetstreffen mit Fasten durch. 57 Personen nahmen daran teil. Eines der Ziele für das Treffen war, uns als geistliche Krieger zu stärken, so dass wir ein lebendiges Evangelium sein können, ein Brief Christi, geschrieben von Gott. Wir sind dankbar für Gottes Gnade, die uns ein gesegnetes Zusammentreffen geschenkt hat. Für uns alle war es grossartig, zusammen zu fasten und zu beten.

Australien und Pazifik

Leadership Seminar in Honiara

von Derek Pongi und Timothy Laesanau

Der EC auf den Solomonen Inseln (SICEU) hat erfolgreich ein dreitägiges Leadership-Seminar für 25 Leiter der Evangelischen Kirche des Südsee angeboten (SSEC).
Im Seminar wurden Inhalt aus dem EC-Handbuches verwendet und die Mitglieder freuten sich zu lernen, dass der EC eine Vereinigung ist, die durch und mit den Kirchen arbeitet und sich als Teil der Kirchenstruktur sieht. Das Seminar wurde vom SICEU-Präsidenten Pfarrer Derek Pongi und SICEU-Sekretär, Pfarrer Timothy Laesanau, durchgeführt. Sie beschrieben, wie man EC-Gruppen in lokalen Kirchen gründen kann. Bischoff Mathias Lima war so erfreut über die Ergebnisse des Seminars, dass er die Teilnehmer dazu aufforderte, den EC zu den 40 Kirchengruppen in ihrem Netzwerk zu bringen, dazu gehören 636 Ortsgemeinden. Die Tür für den EC ist offen. Bitte betet, dass wir genug Resourcen haben, mit unserem Training auch andere Denominationen zu erreichen.

Europa

Neuigkeiten von EC in Schottland

Von Elizabeth McGrouther

Der EC in Schottland führte am 23. März ein Konzert von Michael Harcus aus Orkney in Schottland durch. Michael erzählte, welche Rolle der EC für eine Rolle für ihn gespielt hatte, und wie er seinen Glauben in seiner Jugend gestärkt hat. Mit seinem Folk Music-Stil schafft er es den Zuhörern viele christliche Wahrheiten auf besondere Art nahezubringen.
Das EC-Treffen für 2013 fand am 27. April in Alloa unter dem Thema “Mehr als du dir vorstellst” statt. Der Sprecher, Gordon Roy, nutzte Zirkustricks, um biblische Wahrheiten zu vermitteln.

Können wir geheiligt werden?
Ein Wochenende der Ermutigung in der Ukraine

Von Julianna Kocsis, Ukraine

“Können wir geheiligt werden?”, diese Frage kam wiederholt auf im Bethel Tagungszentrum in Balazser wo der ukrainische EC ein Programm unter dem Thema “Ermutigung von Jugendlichen nach der Konfirmation” veranstaltete. Vielleicht habt ihr euch diese Frage schon mal gestellt – bist du geheiligt? 72 Jugendliche nahmen an dem Wochenende teil und haben nach ihren eigenen Antworten auf die Frage gesucht. Im Rahmen des Wochenendes fanden viele Gespräche in Kleingruppen statt, die es den Jugendlichen ermöglichten, sich in einer vertrauten Umgebung auszu-

tauschen. Die meisten Teilnehmer sagten, dass sie hoffen, noch mal an solch einem Wochenende teilnehmen zu können.

Függőleges-Konferenz in Rumänien

Von Szidónia Szigeti, EC-Rumänien

Im Függőleges Jugendzentraum in Turda in Rumänien versammelten sich vom 3.-5. Mai mehr als 400 Teilnehmer. Das Thema "Identität der Geschlechter" stiess auf Interesse bei vielen Jugendlichen. Am Freitag sprach ein junges Paar darüber, wie Familienleben die Identität eines Menschen beeinflusst. Am Samstag gab es viele Erfahrungsberichte von Jugendlichen. Sie erzählten, was es für sie bedeutete Nachfolger von Jesus zu sein und was dies für Auswirkungen auf ihren Alltag hatte. Am Nachmittag ging es um Frau sein und Mann sein und was diese Identität für ein Geschenk im Reich Gottes ist. Insgesamt gab es mehr als 25 Workshops, in denen sich die Teilnehmer mit diesen Themen auseinandersetzen konnten, sowie eine Modeschau.

In der Predigt am Sonntag wurden noch einmal alle Themen aufgegriffen und diese im Zusammenhang mit der Kirche als Leib des Herrn gebraucht.

Neben all dem gab es auch noch die einzigartige Gelegenheit, die Tiefe und Weite von Gottes Liebe bei einem Besuch einer Salzmine und Felsenklippen bei Tureni zu erfahren.

Heimsuchung – Das Geheimnis von Jugendarbeit

aus einem Interview mit Jörg Maushake

Zwei Referenten des Deutschen EC-Verbandes, ausgestattet mit einem Wohnwagen, besuchen 44 lokale EC-Gruppen in 44 Tagen. Das Projekt „Heimsuchung" ist gleichzeitig eine Feldstudie, durch welche Karsten Hüttmann und Bernd Pfalzer rausfinden wollen, was den lokalen EC effektiv macht. Wenn man sie fragt, was sie unter "effektiver Jugendarbeit" verstehen, sagt Bernd: "Dabei geht es um die Beziehung zwischen einem Ziels und dem was erreicht wird. Im EC sind die vier EC-Grundsätze die Hauptziele. Wir wollen nun herausfinden, wie diese umgesetzt werden."

Karsten fügt hinzu: "Wir suchen nach Parametern, die effektive Jugendarbeit fördern. Wir hoffen, dass wir damit Gruppen helfen können, bei denen es gerade so gut läuft."

Bernd: "Bei den vier Grundsätzen geht es um Beziehungen; zu Gott, zueinander, zur Welt und zu anderen Christen weltweit. Ich glaube, dass es in den Jugendgruppen gut läuft, wo diese vier Dinge in Balance sind. Manchmal bedeutet das, dass viele Teilnehmer kommen, aber Qualität ist wichtiger."

Karsten: "Ja, es geht nicht darum nur die grossen Gruppen zu besuchen, sondern die, die "effektiv" sind. Mit Hilfe der Landesverbände haben wir 44 Gruppen gefunden, die wir nun besuchen." Auf die Frage, wie die Erkenntnisse genutzt werden sollen, sagt Karsten: "Wir werden im April und Mai reisen. Während der Sommermonate werden wir die Daten analysieren und auswerten und eine Zusammenfassung erstellen. In 2014 planen wir ein Buch mit den Ergebnissen zu veröffentlichen. In diesem werden auch einige Gruppen als Fallstudien beschrieben." Letzte Frage: Heute ist ja alles öffentlich, ist es möglich eure Tour online mitzuverfolgen? Bernd: " Es wird eine Art Blog oder Reisetagebuch geben…" Karsten: "Ihr könnt unsere Tour auf einer virtuellen Karte verfolgen, dort könnt ihr auch mit uns in Kontakt treten. Wir hoffen, dass es dort auch kurze Videos und Bilder geben wird. Wir sind gespannt."

Jugendleiterclub in Ungarn

von András Bogyó, EC-Ungarn

Wir haben in 2012 ein Jugendleitertraining mit acht Einheiten begonnen, dieses wird nun am 18. Mai 2013 erfolgreich enden. 12 Jugendleiter aus vier Gemeinden (evangelisch und reformiert) nahmen an dem Programm teil. Wir glauben, dass die praktischen Einheiten erfolgreich umgesetzt wurden und die missionarische Arbeit unter Jugendlichen fördern. Im Herbst 2013 werden wir das Programm wieder starten und wir gehen davon aus unsere Erfahrungen an weitere 12-15 Leiter weitergeben zu können.

Unterstützung für den EC in der Ukraine

Der ukrainische EC-Verband benötigt für seine Jugendkonferenz "Dynamics" mit ca. 1800 Jugendliche ein Zelt. Es fehlen noch die Mittel, für die Miete (ca. €5000). Spenden können auf das Konto des EC-Weltbverbandes überwiesen werden (Betreff: Ukraine).

EC-Freiwillige

Verena Gühne (19) aus Nidderau bei Frankfurt bereitet sich auf einen dreimonatigen Einsatz mit dem EC in Nepal vor. Sie wird dort die wachsende Teenagerarbeit unterstützen.

Wer ist... Krisztina Berke?

Mein Name ist Krisztina-Ágnes Berke. Ich lebe in Rumänien in einer wunderschönen Stadt namens Cluj-Napoca. Mein Ehemann, Sandor, und ich arbeiten hauptamtlich in der EC-Jugendmission. Mein Mann arbeitet mit Studenten, er organisiert Bibelgruppen, Gebetstreffen und Camps. Er ist auch verantwortlich für das in Kenia-Projekt der Studenten, mit dem einer kleinen Gemeinde in Kenia auf der Insel Rusinga geholfen wird. Dort soll eine Schule für die Kinder gebaut werden und man möchte sich vermehrt um Waisen kümmern. In meiner Jugendarbeit geht es darum, Studenten und Teenager anzuleiten, so dass sie selber Leiter sein können. Zusammen mit 60 ehrenamtlichen Helfern organisiere ich auch unsere nationale Jugendkonferenz im Mai, an der 500 Jugendliche teilnehmen. Ich schule und betreue Jugendleiter und bin ausserdem Mitglied im Vorstand des EC-Weltverbandes.

EC-Weltverband
Leuschnerstr. 74, 34134 Kassel
Tel +49 (0)561 4095 130
centraloffice@worldsCEunion.org
assistant.wceu@gmail.com

Spendenkonto:
Konto-Nr. 803 898
EKK Kassel
BLZ 520 604 10

www.worldsCEunion.org
www.facebook.com/worldsceunion

Connect Europe 2013

Der **europäische Jugendleiter-Kongress** wird vom 1.-4. August 2013 im Haus Friede in (www.hausfriede.de) in Hattingen stattfinden.

Informationen und das Anmeldeformular findet ihr unter www.worldsceunion.org /files/connect_europe_registration_flyer.pdf

Anmeldungen bitte bis zum 15. Juli an Daniel Hoffmann, Schreppingshöhe 3,

Termine

2013

23.-27. Juli – EC-Tagung, Comalcalco, México
27. Juli – 106-Jahr Feier des EC-Peru mit simultanem Gebet
28. Juli – 2. August 2013 EC-Jugendkonferenz des EC-Midatlantic (USA)
1.-4.August - Connect Europe, Hattingen
21. September - 99. Irische EC-Tagung des EC
4.-6.Oktober - Generalversammlung, EC Rumänien
24.-27. Oktober – Weltverband-Vorstand, Korea
9. November - 'Motivierender Prolog' in Kassel zum 111. Geburtstag des deutschen EC-Verbandes
28. Dezember – 2.Januar - Mission Net, Europäischer Jugendmissionskongress, Offenburg, Deutschland

2014

11.-13. April – Tagung des NEICE in Meghalaya, Indien
16-19. Juli Weltverbandstagung in Jeongsun-kun, Korea

Bitte gebt diesen Rundbrief an ECler und andere Interessierte weiter!
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15. Juli 2013

Gebetsanliegen

Bitte betet für ...

•... Frieden auf der koreanischen Halbinsel
•... Vorbereitungen für die Weltverbandstagung in 2014
•... die Entwicklung des EC auf den Solomonen Inseln
•... engagierte Leiter in allen nationalen Verbänden
•... Förderung von Jugendlichen im EC in Samoa und Tonga
•... die zahlreichen Programme des CEI und CEMA in den USA
•... gute Beziehungen zwischen EC und Kirche in Mexiko, Guatemala und Peru
•... EC-Verbände und ECler in den abgelegenen Gebieten dieser Welt
•... Frieden in Syrien und der ganzen arabischen Welt
•...Christen in islamischen Ländern
•... ECler, die wegen ihres Glauben unterdrückt werden
•... Schwestern und Brüder, die unter Ungerechtigkeit und Armut leiden
•... Ermutigung der lokalen EC-Leiter
•... Weisheit und Führung durch den Heiligen Geist für alle ECler, die in Verantwortung stehen

Autoren für Bibellese gesucht

Die Weltverbands-App fürs iPhone ist im App Store erhältlich und die Android-Version in Arbeit. Für 2014 suchen wir Autoren, die für jeweils eine Woche Bibellesekommentare schreiben.